

Vor dem Update

- Bei diesem Update werden einige Reports und die zugehörigen Reportmakros *überschrieben*. Wenn Sie Ihre Reports unter einem anderen Namen gespeichert hatten, bleiben diese erhalten. Wenn Sie aber Reports geändert und *unter demselben Namen* gespeichert haben, werden Ihre Änderungen durch das Update gelöscht.
Wir empfehlen Ihnen, die neuen Reports einfach zu übernehmen. Die meisten Änderungen betreffen den Druck von *Kostenarten* in Leistungen und in der Vor- und Nachkalkulation, weil es jetzt mehr Kostenarten im Programm gibt als früher. Mit den alten Reports können Sie nicht alle Kostenarten ausdrucken.
Die folgenden Reports kommen neu hinzu oder werden durch das Update überschrieben. Die zugehörigen Makros werden ebenfalls aktualisiert.

Name	Thema	Bezeichnung
Neue Reports		
30.11-001	Vorkalkulation	Positionen ohne Kostenarten
30.11-101	Vorkalkulation	Positionen mit Kostenarten
30.11-201	Vorkalkulation	Positionen mit Kostenarten und Einheitspreisen
59.01-KALKULATION-GRUPPEN	Projekt-Nachkalkulation	Projekt-Nachkalkulation-Gruppen
Geänderte Reports (werden beim Update überschrieben)		
30.13-001	Vorkalkulation - Kostenarten-Gruppen	Vorkalkulation nach Kostenarten-Gruppen

- Führen Sie eine Datensicherung durch.
- Legen Sie den Termin für die Installation des Updates außerhalb der normalen Geschäftszeiten, z. B. auf den Abend vor einem Werktag oder auf ein Wochenende. Beim ersten Programmstart wird ein umfangreicher Systemcheck verlangt, der auch die Artikeldaten umfasst und sehr lange dauern kann. In dieser Zeit können Sie nicht mit dem Programm arbeiten. Anschließend müssen die Suchtabellen für Artikel neu aufgebaut werden, was auch sehr viel Zeit erfordern kann.

Erster Programmstart nach dem Update

Starten Sie das Programm nach Abschluss der Update-Installation und melden Sie sich an. Anschließend erhalten Sie die Aufforderung zum Systemcheck.

Systemcheck

Bitte lassen Sie den Systemcheck komplett für alle Dateien in der Auswahl ausführen. Dieser Vorgang kann sehr lang dauern. Lassen Sie das Programm geöffnet und den Rechner am besten über Nacht an.

Suchtabellen für Artikel neu aufbauen

Durch den Systemcheck auf die Artikeldaten müssen auch die zugehörigen Suchtabellen neu aufgebaut werden. Wenn Sie sehr umfangreiche Datenbestände haben, sollten Sie auch diesen Dienst über Nacht ausführen.

Einstellungen für die Kostenarten

Mit Version 6.0 gibt es sechs Kostenarten statt wie bisher drei. Bitte überprüfen Sie gleich nach dem Programmstart die Vorgaben für die Kostenarten Lohn und Fremdleistung. Ausführliche Informationen zu Kostenarten finden Sie im Handbuch ab S. 527.

Wählen Sie im Hauptmenü *Konstanten* | *Hauptkonstanten* | *Kostenarten*.

Buchungsmethode der Kostenart „Lohn“ festlegen

Wenn Sie mit *Artikelzeiten* arbeiten oder *Leistungen mit Lohnelementen* verwenden, muss die Kostenart *Lohn* verwendet werden. Bisher wurde Lohn zusammen mit dem Artikel-Umsatz gebucht. Setzen Sie das Feld *Artikel-Umsatz* auf den Wert *Nein*, wenn der Lohnanteil künftig als eigene Kostenart gebucht und in Umsatzanzeigen getrennt ausgewiesen werden soll.

Kostenart „Fremdleistung“ freischalten und Buchungsmethode festlegen

Standardmäßig ist in Version 6.0 die Kostenart Fremdleistung nicht aktiv. Wenn Sie Artikel haben, die Fremdleistungen darstellen, aktivieren Sie die Verwendung dieser Kostenart:

Setzen Sie in der Gruppe *Fremdleistung* das Feld *Verwenden* auf die Einstellung *Ja*.

Bisher wurden Fremdleistungen zusammen mit dem Artikel-Umsatz gebucht. Setzen Sie das Feld *Artikel-Umsatz* auf den Wert *Nein*, wenn der Fremdleistungsanteil künftig als eigene Kostenart gebucht und in Umsatzanzeigen getrennt ausgewiesen werden soll.

Kontrolle der Netzwerkfunktionen (Windows XP SP2, andere Firewalls)

Firewalls können Netzwerkfunktionen von TAIFUN® blockieren. Bitte beachten Sie den Abschnitt *Aktualisierung in Netzwerken* in der Datei Readme.TXT.